

Informationen über die 5 wichtigsten Ausführungsplätze und die erreichte Ausführungsqualität bei Kundenaufträgen für Finanzinstrumente für das Jahr 2020

Die Tegeran Vermögensverwaltung GmbH („Gesellschaft“ oder „Institut“), hat einmal jährlich für jede Klasse von Finanzinstrumenten die fünf Ausführungsplätze zu veröffentlichen, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind und auf denen es Kundenaufträge im Berichtsjahr ausgeführt hat sowie Informationen über die erreichte Ausführungsqualität zusammenzufassen.

Mit diesem Bericht erfüllt die Gesellschaft die entsprechenden gesetzlichen Anforderungen.

Die Gesellschaft führt die Kundenaufträge zum Erwerb oder Verkauf von Finanzinstrumenten und auch die Konto- und Depotführung nicht selbst aus. Die Gesellschaft schließt mit Ihren Kunden Vermögensverwaltungsverträge ab und erhält Konto- und Depotvollmachten für die betreuten Konten. Grundsätzlich steht dabei die freie Auswahl der Depotbank durch die Kunden im Vordergrund. Der Kunde entscheidet demnach selbst, bei welcher Depotbank die von der Gesellschaft betreuten Konten und Depots geführt werden sollen.

Die von den Kunden ausgewählten Depotbanken werden demnach von der Gesellschaft im Rahmen der Vermögensverwaltungsverträge sowie der erteilten Vollmachten mit den Auftragsausführungen beauftragt. Da demnach nicht das Institut sondern andere Wertpapierfirmen die Kundengeschäfte abwickeln, sind die fünf wichtigsten depotführenden Abwicklungsbanken anzugeben und in Bezug auf diese Firmen Informationen über die erreichte Ausführungsqualität zusammenzufassen.

Folgende Kategorisierung von Finanzinstrumenten nimmt die Gesellschaft vor:

Aktien und Aktienfonds
Anleihen und Anleihefonds
Spezialprodukte (Zertifikate).

Die Kunden des Instituts sind ausschließlich Privatkunden.

Das Institut erbringt ausschließlich die Finanzdienstleistung Finanzportfolioverwaltung.

Informationen über die 5 wichtigsten Abwicklungsbanken

(das Institut arbeitet zurzeit nur mit den aufgezeigten depotführenden Banken zusammen):

Kategorie des Finanzinstruments	Aktien / Aktienfonds Anleihen / Anleihefonds Spezialprodukte / Zertifikate	
Angabe, ob im Vorjahr im Durchschnitt < 1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde	nein	
	2020	
Die fünf wichtigsten depotführenden Lagerstellen (Abwicklungsbanken), die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen):	Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie	Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie
Commerzbank AG	74 %	59 %
comdirect bank AG	22 %	37 %
Bankhaus Donner & Reuschel AG	4 %	4 %

Hinweis: Die Angaben beziehen sich auf das Geschäftsjahr (01.01. bis 31.12.) des Instituts.

Zusammenfassung der erreichten Ausführungsqualität für das Jahr 2020

a) Ausführungskriterien (für alle Kategorien von Finanzinstrumenten gleich) :

Die Gesellschaft leitet Handelsentscheidungen grundsätzlich nicht unmittelbar an Handelsplätze weiter, sondern diese werden unter Zwischenschaltung von Depotbanken ausgeführt.

Durch die sorgsame Überwachung der Depotbanken wirkt das Institut auf die bestmögliche Ausführung der Handelsentscheidungen hin.

Das bestmögliche Ergebnis für die Kunden der Gesellschaft orientiert sich am Gesamtentgelt, das sich aus dem Preis für das Finanzinstrument sowie sämtlichen mit der Auftragsausführung verbundenen Kosten, einschließlich der Gebühren und Kosten des Ausführungsplatzes, der Kosten für Clearing und Abwicklung sowie allen sonstigen Kosten ergibt.

Unsere Kriterien für die Auswahl sind:

- Preise der Finanzinstrumente (Kauf- und Verkaufspreise)
- Gesamtkosten der Auftragsabwicklung
- Wahrscheinlichkeit der Auftragsabwicklung
- Geschwindigkeit der Auftragsabwicklung
- Wahrscheinlichkeit der Auftragsausführung
- Praktikabilität und Verlässlichkeit elektronischer Abwicklungsplattformen
- Qualität des elektronischen Datenaustausches sowie der sonstigen Serviceleistungen, die eine effiziente und optimale Zusammenarbeit zwischen dem Institut und der ausführenden Depotbank im Interesse der Kunden gewährleisten.

Der Preis (auch Kurs genannt) eines Finanzinstrumentes bestimmt den größten Teil des Gesamtvolumens eines Auftrages und ist somit das wichtigste Kriterium für die bestmögliche Ausführung. Die Kosten (Gebühren und Provisionen für die Ausführung und Abwicklung) erhöhen das Gesamtvolumen eines Kaufauftrages in Finanzinstrumenten zusätzlich bzw. reduzieren das Gesamtvolumen eines Verkaufsauftrages und beeinflussen damit direkt den Erfolg eines Handelsgeschäftes.

Die Liquidität eines Finanzinstrumentes drückt bei der Einschätzung der Auftragsausführung an einem Ausführungsplatz die Schnelligkeit (die Wartezeit bis zur Ausführung), sowie auch die Wahrscheinlichkeit einer Auftragsausführung (überhaupt, teilweise oder komplett) aus.

b) Interessenkonflikte:

keine

c) Besondere Vereinbarungen mit Ausführungsplätzen:

keine

d) Veränderung der Ausführungsplätze:

Im Berichtsjahr 2020 wurde ein weiterer Ausführungsplatz in den „Best-Execution“- Grundsätzen der Gesellschaft hinzugefügt, der bislang jedoch nur von untergeordneter Bedeutung ist.

e) Auftragsausführung bei verschiedenen Kundenkategorien:

Die Gesellschaft bietet Finanzdienstleistungen nur Privatkunden an.

f) Nutzung von Daten und Werkzeugen:

Der Gesellschaft stehen lediglich die von den Ausführungsplätzen veröffentlichten Informationen/Preisfeststellungen zur Analyse zur Verfügung. Auf weitere Datenquellen wird aus Proportionalitäts- und Kostengründen verzichtet.

g) Nutzung konsolidierter Datenticker:

Es wurden keine Informationen über Anbieter konsolidierter Datenticker bezogen.

Berlin, 20.01.2021